

gungen ist der Fortbestand der Vegetation gewährleistet. Unter Heranziehung antiker Überlieferungen und ergänzt durch Materialien zum german. Baumkult rekonstruierte Mannhardt in *Wald- und Feldkulte* (1875/77) einen archaischen V. (2) Hundert Jahre später befasste sich I. Weber-Kellermann erneut mit dem Mannhardt'schen Fragebogen und zeigte, dass Mannhardt weder auf die regionale Verbreitung der Erntebräuche geachtet noch die veränderte sozio-ökonom. Struktur des Bauerntums auf der Rechnung hatte. Der Brauch, den Gutsherrn zu fesseln, war demnach keine symbol. Fesselung und Tötung des entfliehenden Korngeistes, sondern entpuppte sich als Heischebrauch einer neuen sozialen Schicht der Landarbeiter. Aus einem uralten barbar. V. ist eine junge Forderung nach sozialem Ausgleich geworden (Kippenberg). → Ackerbau, → Dema-Gottheiten, → Natur.

PJB

Lit.: J. W. E. Mannhardt, *Die Korndämonen: zur german. Sittenkunde*, 1868. – J. W. E. Mannhardt, *Wald- u. Feldkulte*, 2 Bde., 1875/76. – I. Weber-Kellermann, *Erntebrauch in der ländlichen Arbeitswelt des 19. Jh.s*, 1965. – H. G. Kippenberg, *Die Entdeckung der Religionsgeschichte*, 1997, 120–28.

Vegetationskult. (1) Der Begriff wurde durch W. → Mannhardt (1831–80) geprägt, der – wie F. M. → Müller und J. → Grimm – in der dt. bzw. german. Mythologie der »Kindheit« der Menschheitsgeschichte nachspürte (→ Mythos). In Sitten und Erzählgut der Landbevölkerung seiner Zeit wollte er Überbleibsel früherer Kulturstufen finden. 1865 versandte er Tausende von Fragebögen in Deutschland, Frankreich, Holland, Dänemark und Russland. Abgefragt wurden Informationen zum Erntebrauchtum. Die Auswertung der 2100 Antwortschreiben ergab für Mannhardt ein klares Bild alter Glaubensvorstellungen, das er in *Die Korndämonen* (1868) präsentierte. Demnach sei ein tiergestaltiger → Dämon für das Wachstum der Vegetation verantwortlich. Dieser wohnt im Getreidefeld und flieht bei der Ernte vor den Erntearbeitern bis in die letzte Garbe. Das Töten des Dämons ist, obgleich höchst gefährlich, dennoch notwendig, denn nur durch erneute Zeu-